



1. Ach, Gott, wie geht's im Krie-ge zu, wie-viel Blut wird ge- - gos-sen.
In man-chem Land ist Fried' u. Ruh, in Öst-lich wird ge- schos-sen.

2. So mancher reiche Untertan wird auch gemacht zum armen Mann,
wie manches Land verhehret, wie manches ganz zerstöret.
3. Stell mein Leben auf das Schlachtfeld hin,
o Wunder nach den Sünden.
Betracht' das edle Seraphim, ihr stolzen Menschenkinder.
4. Legt euren Stolz und Hochmut ab und schaut hinein
ins Totengrab,
denn bei so vielen Leuten, da kann man's bald erreichen.